

 <p>Kunstgewerbemuseum, Staatliche Museen zu Berlin / Sauria Linke [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Schüssel</p> <p>Museum: Kunstgewerbemuseum Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424301 kgm@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: W-1968,14</p>
---	---

Beschreibung

Rote, goldgerandete Sternblüten schmücken den gewölbten, weißgründerten Spiegel. Die in geschweifte Zungen aufgefächerte Fahne vermittelt den Eindruck, als sei die Schüssel in wirbelnde Drehung versetzt. Weiß emailierte, mit Rosettenreihen geschmückte Stege fassen die Zungenfelder ein, in denen stilisierte Blütenzweige golden gegen das leuchtende Dunkelblau des Grundes kontrastieren.

Die Schüssel diente zur Aufnahme des über die Hände gegossenen Rosenwassers nach Einnahme der Mahlzeiten. Außer den zugehörigen Kannen sind auch Schalen, Kästchen und Flaschen erhalten, ferner Altarleuchter, Kußtafeln und Ziborien für den kirchlichen Gebrauch. Die Bezeichnung "email turquie" in Inventaren des 16. Jahrhunderts deutet darauf hin, daß diese Form der Emailmalerei auf Kupfer ihr Entstehen Anregungen aus dem Orient verdankt. Als Herstellungsort wird mit guten Gründen Venedig angenommen. F.A.D.

Entstehungsort stilistisch: Venedig

Grunddaten

Material/Technik:

Sog. Venezianisches Email auf Kupfer

Maße:

Höhe x Durchmesser: 4,8 x 26,6 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1520
	wer	
	wo	